

**Sperrfrist: 20.03.2017, 12:00 Uhr**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Innovationen im Rampenlicht: Bundesforschungsministerin Wanka verleiht zum fünften Mal den CeBIT Innovation Award**

**HANNOVER, 20. März 2017 – Zum fünften Mal haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche Messe AG den mit insgesamt 100.000 Euro dotierten CeBIT Innovation Award verliehen. Die Auszeichnung wurde an besonders herausragende Innovationen auf dem Feld innovativer und anwendungsorientierter IT-Entwicklungen verliehen.**

Den mit 50.000 Euro dotierten Hauptpreis erhalten Simone Strey und Pierre Munzel aus Hannover für ihre Entwicklung "Plantix". Das Entwicklerteam der PEAT GmbH arbeitet daran, die Erkennung von Pflanzenschäden mit Hilfe einer Smartphone-App zu automatisieren und somit langfristig Wachstum und Ernteerträge in der Landwirtschaft zu optimieren. Das Team von PEAT nahm den Preis bereits im Rahmen der CeBIT Welcome Night aus den Händen von Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka entgegen.

Der mit 30.000 Euro dotierte zweite Preis geht im Jahr 2017 an die beiden Hamburger Gründer Christoph Pregizer und Lukas Posniak sowie den Software-Entwickler Niclas Schopf von der Viewlicity GmbH. Mit ihrer Entwicklung „PuttView“ präsentierten die sportbegeisterten Hanseaten eine Anwendung, die es ermöglicht, beim Putten die ideale Linie mit dem tatsächlichen Weg des gespielten Balls vergleichen zu können und unmittelbares Feedback zur Schlagausführung zu erhalten.

Der dritte Preis – und damit 20.000 Euro – wird an das Entwicklerteam um Fabian Bendun, Sven Obser und Philipp von Styp-Rekowsky vergeben. Auf Grundlage der sogenannten „Boxify-Technologie“ eröffnet die von der Backes-SRT GmbH aus Saarbrücken entwickelte Anwendung „SYOD“ (Secure Your Own Device) insbesondere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, geschäftliche und private Daten genauso wie Apps, die nur für bestimmte Zwecke Anwendung finden, auf dem eigenen Endgerät sicher zu nutzen.

### **Sonderpreis für Digitales Lehren und Lernen**

Den zum fünften Jubiläum des CeBIT Innovation Award erstmals verliehenen Sonderpreis für Digitales Lehren und Lernen erhalten die Entwickler von senseBox von der Universität Münster. Mit senseBox werden Bürgerinnen und Bürger zu Forscherinnen und Forschern in eigener Sache. Der mit Sensoren und Minicomputer ausgestattete Technik-Baukasten weckt nicht nur Interesse an MINT-Fächern, am Programmieren, Messen und Auswerten von Umweltdaten, sondern unterstützt unter Rückgriff auf geodatenbasierte Messwerte die Erforschung des unmittelbaren Wohnumfeldes. Das Bundesforschungsministerium wird als Anerkennung der pädagogischen Verdienste den Einsatz von senseBox-Sets an bundesweit zehn weiteren Schulen unterstützen.

### **Wanka: "Innovationen werden begreifbar"**

Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka unterstrich bei der Preisverleihung in Hannover die Kreativität der hierzulande tätigen Nachwuchsforscherinnen und -forscher: „Die Preisträgerinnen und Preisträger des CeBIT Innovation Award präsentierten Projekte und Anwendungen aus den unterschiedlichsten Alltagskontexten, die jedoch eines verbindet: dass unser alltägliches Handeln durch innovative IT-Anwendungen inzwischen wie selbstverständlich begleitet und erleichtert wird. Der Award macht diese Innovationen zu seinem fünften Jubiläum erneut begreifbar.“

Die Jury-Vorsitzende Gesche Joost, Professorin an der Universität der Künste Berlin und Internet-Botschafterin der Bundesregierung, stellte im Vorfeld der diesjährigen Preisverleihung zudem die thematische Breite der ausgezeichneten Beiträge heraus: „Die beiden Wettbewerbsrunden des CeBIT Innovation Award bieten dem Jury-Kollegium und mir als Vorsitzende jedes Jahr einen beeindruckenden Überblick der Leistungsfähigkeit des IT-Nachwuchses. Der Preis ist ein inzwischen fest etabliertes Format, um diese Innovationsstärke auch international sichtbar zu machen.“

### **Innovationen, die begeistern – die nächste Wettbewerbsrunde steht in den Startlöchern**

Die Deutsche Messe AG ist bereits seit 2013, dem Jahr der ersten Verleihung, Mitinitiatorin des CeBIT Innovation Award. Als eine der weltweiten Leitmesse zu Fragen der Digitalisierung von Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft baut die CeBIT dem jungen IT-Nachwuchs mit der Award-Vergabe seit einer halben Dekade Brücken auf dem Weg zur Marktreife.

"Was vor fünf Jahren als innovativer Preis für den deutschen IT-Nachwuchs begann, hat sich inzwischen zu einem Schaufenster für anwendungsorientierte Innovationen aus Hochschulen, Laboren und Start-Ups entwickelt. Für dieses Engagement steht die CeBIT auch in Zukunft

bereit", so Oliver Frese, Vorstand der Deutschen Messe. Der CeBIT Innovation Award bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine beeindruckende Bühne zur Vermarktung der eigenen Ideen. Eine Bühne, die auch für das kommende Jahr bereit ist, denn die Ausschreibung für den CeBIT Innovation Award 2018 beginnt bereits am 20. März 2017. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2017.

Weitere Informationen unter: [www.cebitaward.de](http://www.cebitaward.de)

### **Über die Jury des CeBIT Innovation Award**

Auch im Jahr 2018 werden alle Einreichungen von einer hochkarätig besetzten Jury bewertet:

- Jury-Vorsitzende: Prof. Dr. Gesche Joost, Universität der Künste Berlin
- Prof. Dr. Elisabeth André, Universität Augsburg
- Prof. Dr. Sabine Boll-Westermann, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Oliver Frese, Deutsche Messe AG
- Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Nikolaus Röttger, Chefredakteur der deutschsprachigen Ausgabe des Magazins „WIRED“
- Prof. Dr. Dr. Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz Saarbrücken

### **Pressekontakt:**

Preisbüro des CeBIT Innovation Award  
c/o familie redlich AG  
Agentur für Marken und Kommunikation  
Telefon: 030 818777-163  
E-Mail: [kontakt@cebitaward.de](mailto:kontakt@cebitaward.de)

Gabriele Dörries  
Deutsche Messe AG  
Telefon: 0511 89-31014  
E-Mail: [gabriele.doerries@messe.de](mailto:gabriele.doerries@messe.de)